Presseinformation

16. November 2012

Rückschau des Nationalparks Donau-Auen auf heurige Saison

Pernkopf: Trägt zu Niederösterreichs Position als Naturland Nummer eins bei

In einer dieser Tage erfolgten Rückschau auf die Arbeit des heurigen Jahres hält der Nationalpark Donau-Auen u. a. fest, dass in der zurückliegenden Saison die Entwicklung und Installation eines neuen Leit- und Informationssystems für die Besucherinnen und Besucher des Nationalpark-Gebiets vorangetrieben wurde. Außerdem wurde die laufende Betreuung mehrerer Schulprojekte in der Nationalpark-Region sichergestellt und die Weiterentwicklung des als Ausflugsziel sehr beliebten Auerlebnisgeländes Schlossinsel im Nationalpark-Zentrum finanziert. Weiters wurde in diesem Zusammenhang auf das laufende Schutzgebiets-Management, die Öffentlichkeitsarbeit und das umfangreiche Umweltbildungsprogramm sowie auf zahlreiche zusätzliche Projekte verwiesen, die mittels Förderung durch das EU-Programm für Ländliche Entwicklung finanziert werden.

„Das Engagement des Nationalparks Donau-Auen in der ganzen Bandbreite - von Umweltbildung für Kinder und Erwachsene über Lebensraumsicherung bis zur konkreten Förderung einzelner bedrohter Arten - trägt wesentlich zu Niederösterreichs unbestrittener Position als Naturland Nummer eins bei", hält dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf fest.

Über die Ländliche Entwicklung werden im Nationalpark Donau-Auen mehrere Artenschutz-Projekte gefördert. Zu den pflanzlichen Zielarten zählen hier Wildrebe, Deutsche Tamariske, Sibirische Schwertlilie und Zwerg-Rohrkolben, als profitierende tierische Vertreter können Flussregenpfeifer und Flussuferläufer, Wachtelkönig, Seeadler, Ziesel, Hundsfisch, Europäische Sumpfschildkröte, Urzeitkrebse und diverse Insektenarten genannt werden.

Nähere Informationen: Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn, Telefon 02212/3450-16, 0676/842 23 526, e-mail e.dorn@donauauen.at, http://www.donauauen.at/, www.facebook.com/donauauen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at